Umfrage der Woche

Fußball-Bundesliga

Sportliche Pause?

Der Vfl Wolfsburg ist nach einer starken Rückrunde Deutscher Meister, Werder Bremen hat sich nach einer verkorksten Saison am Ende mit dem Pokal versöhnt. Damit sind nun die wichtigsten deutschen Fußballwettbewerbe vorbei und echte Fußballfans haben jede Menge Zeit für… ja was denn? Wir haben unsere Leser gefragt, wie sie die Fußball-Sommerpause nutzen.

Uwe Brutschin (36) aus Berau

Zusammen mit ein paar Kumpels trainiere ich für den nächsten Marathon in Berlin und mit mehreren Startern nehmen wir beim internationalen Halbmarathon in Altöttingen teil. Außerdem werde ich das Geschehen beim FC Bayern verfolgen, welche Abgänge es gibt und welche Neuzugänge kommen.

Stefan Ebert (37) aus Gurtweil

Ich warte ab, was der FC Bayern noch so macht. Ich bin froh, dass Mario Gomez kommt und würde Franck Ribéry für 60 Millionen ziehen lassen. Ansonsten werde ich schauen, dass der SV Gurtweil wieder auf die Beine kommt – das ist mein sportliches Ziel.

Jens Böhling (32) aus Lienheim

Ich verbringe meine Freizeit im Sambuko in Kadelburg, weil ich da eigentlich immer jemand treffe, den ich kenne, und ich auch im Hintergrund mitwirke. Bei schönem Wetter geht es aber auch mal mit den Kollegen zu einer Radtour am Rhein.

Lars Freudenthal

Wussten Sie schon…

…**dass** die eigentlich insolvente und liquidierte **Tapetenfabrik Salubra** in **Grenzach-Wyhlen** wieder aufersteht? Insolvenzverwalter Werner Althoff von der Lörracher Anwaltskanzlei Althoff hat den italienischen Mutterkonzern dazu bewegt, die Marke zu reaktivieren. Noch in diesem Jahr sollen die Maschinen aus Italien zurück nach Grenzach kommen. In den nächsten zwei bis drei Jahren sollen etwa 40 Mitarbeiter eingestellt werden.

…dass **Bad Säckingen** in Berlin mit dem Titel **„Klimaschutzkommune 2009“** ausgezeichnet wurde? In der Teilnehmerklasse 5000 bis 20 000 Einwohner belegte Bad Säckingen bundesweit den zweiten Platz.

SERIE „NEUER LOOK MIT DEM ANZEIGER” – TEIL 4

„Ich bin unglaublich zufrieden“

Susi Wöhr aus Rheinfelden hat sich getraut: Sie bewarb sich mit vielen anderen Anzeiger-Leserinnen und -Lesern für unsere Umstyling-Aktion. Wir stellen Ihnen die 39-Jährige vor – einmal vorher, einmal nachher.

Bad Säckingen – Na ja, eigentlich hat sich gar nicht Susi Wöhr getraut, sondern Brigitte Maier aus Rheinfelden. Letztere hat nämlich die Bewerbung für ihre Schwester an uns geschickt und Imageberaterin Jasmin Medweth aus Rheinfelden, Rita und Michael Wagner vom Friseursalon Wagner in Bad Säckingen und Wehr sowie Steffi Griner, Redakteurin Anzeiger Hochrhein, haben sie gerne angenommen.

Brigitte Maier schrieb uns: „Im Hochrhein-Anzeiger habe ich Ihre Aktion ‚Modisch in, optisch out’ gesehen. Ich habe einen passenden Fall, meine ‚kleine’ Schwester. Es würde mich freuen, wenn ich ihr optisches Schicksal in Ihre erfahrenen Hände legen dürfte.“ Da konnten wir nicht nein sagen.

Beim Friseur

Zuerst einmal muss die Haarfarbe dran glauben. „Blond macht Susi unheimlich blass“, findet nicht nur Imageberaterin Jasmin Medweth. Stylistin Carmen Faller vom Friseursalon Wagner hat die passende Farbe in einem kühlen irisierenden Rot gleich ausgewählt. „Ich bin grundsätzlich für alles offen“, hatte Susi Wöhr vor dem Umstyling betont und das nutzen wir gnadenlos aus. Susis kurze Haare sollen nicht nur die Farbe wechseln, sondern auch länger werden. Dazu plant Carmen Faller Haarverlängerungen, so genannte „Extensions“, die für einen asymmetrischen Schnitt sorgen werden.

Das Make-up

Jasmin Medweth hellt schon einmal die Schatten unter Susis Augen mit Concealer auf und lässt ihre Haut mit Camouflage etwas ruhiger erscheinen. Damit das Make-up natürlich wirkt, wird es mit einem feuchten Schwamm aufgetragen. Unsere Imageberaterin stimmt den Lidschatten auf die neue Haarfarbe ab, „um den Effekt zu demonstrieren“. Susis helle Augenbrauen sehen dunkelbraun nachgezogen viel dichter aus. „Das betont das Auge besser“, erklärt Jasmin Medweth.

Carmen Faller hat inzwischen die Extensions eingefärbt und bringt diese mit Hilfe von Keratinplättchen und einem Ultraschall-Modellierstab nach und nach an feinen Strähnen von Susis Haar an. „Die Extensions halten bis zu einem halben Jahr“, erklärt die Stylistin. Dabei handelt es sich übrigens um indisches Echthaar, das sehr natürlich wirkt und ganz normal gewaschen und geföhnt werden kann.

Nachdem Susis Lippen mit einem dunklen Kirschton aufgefrischt worden sind, ist sie begeistert: „Ich bin unglaublich zufrieden. Das war auch eine richtig tolle Atmosphäre hier. Kompliment an das ganze Team.“ Doch der Tag ist noch nicht zu Ende. Jetzt geht’s auf zum Modehaus May, wo wir das passende Outfit finden und Profifotograf Daniel Gerteiser von der Agentur Kommunikation & Design die perfekten „Nachher-Fotos“ schießen wird. „Susi ist ein dramatischer Typ“, kommentiert Jasmin Medweth, „sie ist sehr schlank und markant, darf also ruhig auffällige Kleidung tragen.“ Zusammen mit May-Modeberaterin Luise Müller ist die Auswahl gleich getroffen. Jetzt noch die passenden Schuhe vom Schuhhaus Eiche gegenüber und Susi Wöhr ist perfekt umgestylt.

Das Fazit

„Ich habe echt Spaß an meiner neuen Fisur und an der Farbe“, berichtet die Rheinfelderin zwei Wochen später, „am Anfang war es mit der Haarverlängerung noch etwas ungewohnt, aber jetzt gehört das Haar dazu, als ob es eigenes wäre. Die Farb-Tipps von Jasmin wurden gleich umgesetzt. Neues Rouge und Lippenstift sind bereits im Einsatz. Auch bei der Kleidung achte ich drauf, dass ich etwas mehr miteinander kombiniere und mehr wage.“ Und was sagt die Schwester, Brigitte Maier, dazu? „Mich hat es riesig gefreut, dass Susi nach diesem Beratungstag richtig aufgebaut nach Hause gekommen ist. Das war insgesamt eine gelungene Aktion“. Das finden wir auch!

Steffi Griner

Neuer Look mit dem Anzeiger

In der kommenden Woche stellen wir Ihnen den neuen Look unserer letzten Kandidatin, Marianne Höfler aus Birndorf vor. Das sollten sie nicht verpassen. Wer inzwischen mehr über unsere Partner erfahren möchte, schaut ins Internet auf *www.catwalk-imageberatung.ch, www.friseur-wagner.net, www.kommunikation-design.de, www.maygruppe.de*

Imageberaterin Jasmin Medweth aus Rheinfelden (r.) sucht im Modehaus May die in Form und Farbe passende Kleidung für Susi Wöhr aus. *Bilder: Daniel Gerteiser, Agentur Kommunikation & Design*

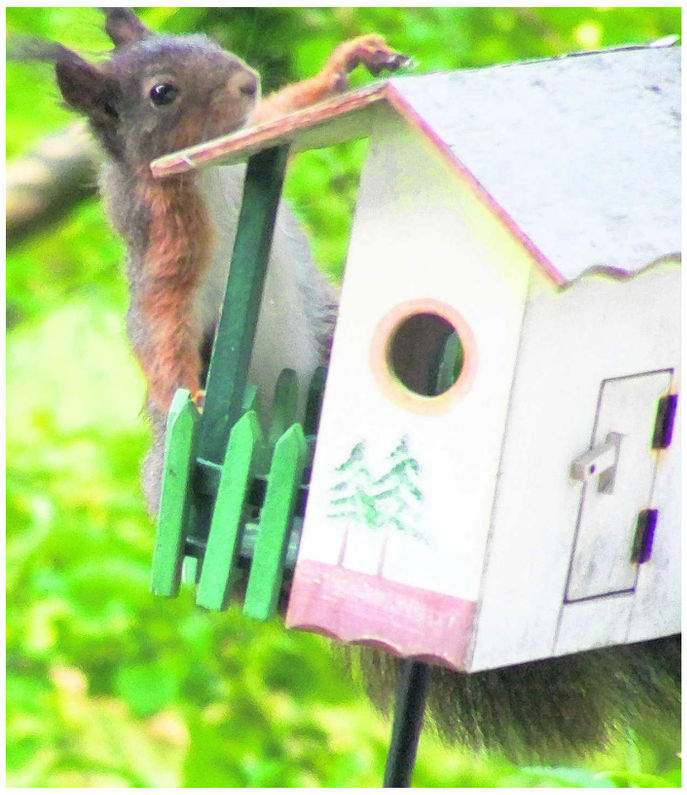
Stylistin Carmen Faller vom Friseursalon Wagner passt die Extensions an Susi Wöhrs Haare an.

Susi Wöhr vor dem Umstlying…

Kurs „Energiesparendes Autofahren“

Noch Plätze frei

Murg – Es gibt noch Plätze beim Kurs „Energiesparendes Autofahren“ in Murg am Samstag, 13. Juni. „Wenn wir schon mit dem Auto unterwegs sein müssen, dann wenigstens mit energiesparender Fahrweise, um so wenig Abgas zu produzieren, wie es mit diesem Fortbewegungsmittel eben geht“, informiert der BUND. Der Kurs kostet 20 Euro für BUND-Mitglieder und – Förderer und 30 Euro für alle anderen. Anmeldungen bei Martina Matt, Telefon: 07763/201 43, E-Mail: martinamatt@online.de, oder bei Dagmar Vogt telefonisch unter 07763/80 20 82.



SCHNAPPSCHUSS

Der Leserschnappschuss kommt in dieser Woche von Camilla Heinig und Thomas Reise aus Bad Säckingen. Sie schreiben uns: „Sonst kommen die roten Eichhörnchen nicht so nah bei uns vorbei. Wir haben uns sehr darüber gefreut, solch seltenen Besuch zum Frühstück am Vogel(futter)häuschen zu haben. Natur ist etwas Wunderschönes.“

Wenn Sie auch ein tolles Foto haben, senden Sie uns Ihr Digitalbild per E-Mail an redaktion-ha@anzeiger-suedwest.de. Mit etwas Glück finden Sie Ihr Bild als Leserschnappschuss der Woche.